



## Dōgo Onsen Nebengebäude Asuka-no Yu



Ein separates Bad, das 2017 neu eröffnet wurde. Das Gebäude steht unter dem Thema der Asuka-Zeit (~592-710). In das Design wurden traditionellen Handwerksprodukten aus Ehime einbezogen.

**Öffnungszeiten** 6:00 ~ 23:00 (Einlass bis 22:30)

**Preise** Erwachsene ¥600 - ¥1,650 Kinder ¥300 - ¥820

(Die Öffnungszeiten und Preise richten sich nach der gewünschten Badeart.)  
Besondere Baderäume im Obergeschoss: Erwachsene ¥1,650 + ¥2,000 pro Gruppe.  
Bitte vorher reservieren.



## Tsubaki-no Yu



Ein separates Bad im Stil eines traditionellen Speichergebäudes mit moderner Ausstattung, das 2017 renoviert wurde. Ganz im Stil von Dōgo haben die Badebecken aus Granit ihre eigenen yugama.

**Öffnungszeiten** 6:30 - 23:00 (Einlass bis 22:00)

**Preise** Erwachsene: ¥400 Kinder: ¥150

< Weitere Informationen >

### Matsuyama City Dōgo Onsen Office (Büro Dōgo Onsen der Stadt Matsuyama)

5-6 Dōgo-yunomachi, Matsuyama City, Ehime Prefecture 790-0842 Tel.: 089-921-5141

Matsuyama City Dōgo Onsen Annex  
Designation Administrator  
Dōgo Onsen Consortium  
(Verwaltung der Nebengebäude von  
Dōgo Onsen, Stadt Matsuyama,  
Dōgo Onsen Konsortium)  
Tel.: 089-932-1126

Dōgo Tourist Information Center  
(Touristeninformation Dōgo)  
Tel.: 089-921-3708

Matsuyama Tourism and Convention Association  
(Verein für Tourismus und Tagungen Matsuyama)  
Tel.: 089-935-7511

Dōgo Onsen Ryokan Cooperative Association  
(Ryokan-Genossenschaft von Dōgo Onsen)  
Tel.: 089-943-8342

Offizielle Webseite Dōgo Onsen

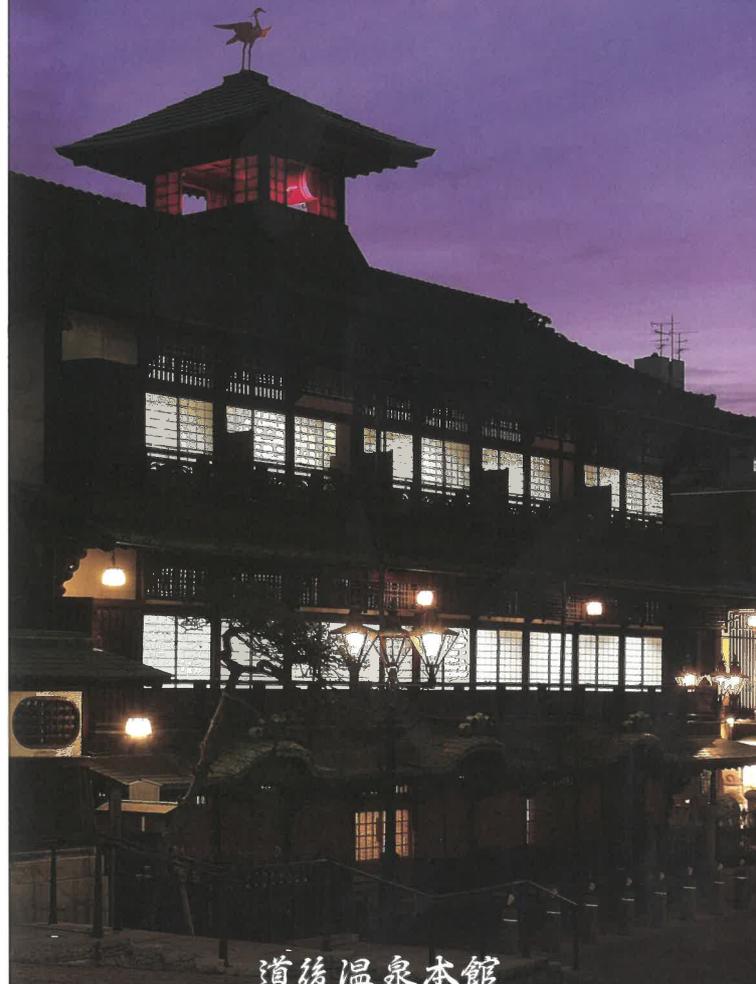


Deutsch

ドイツ語

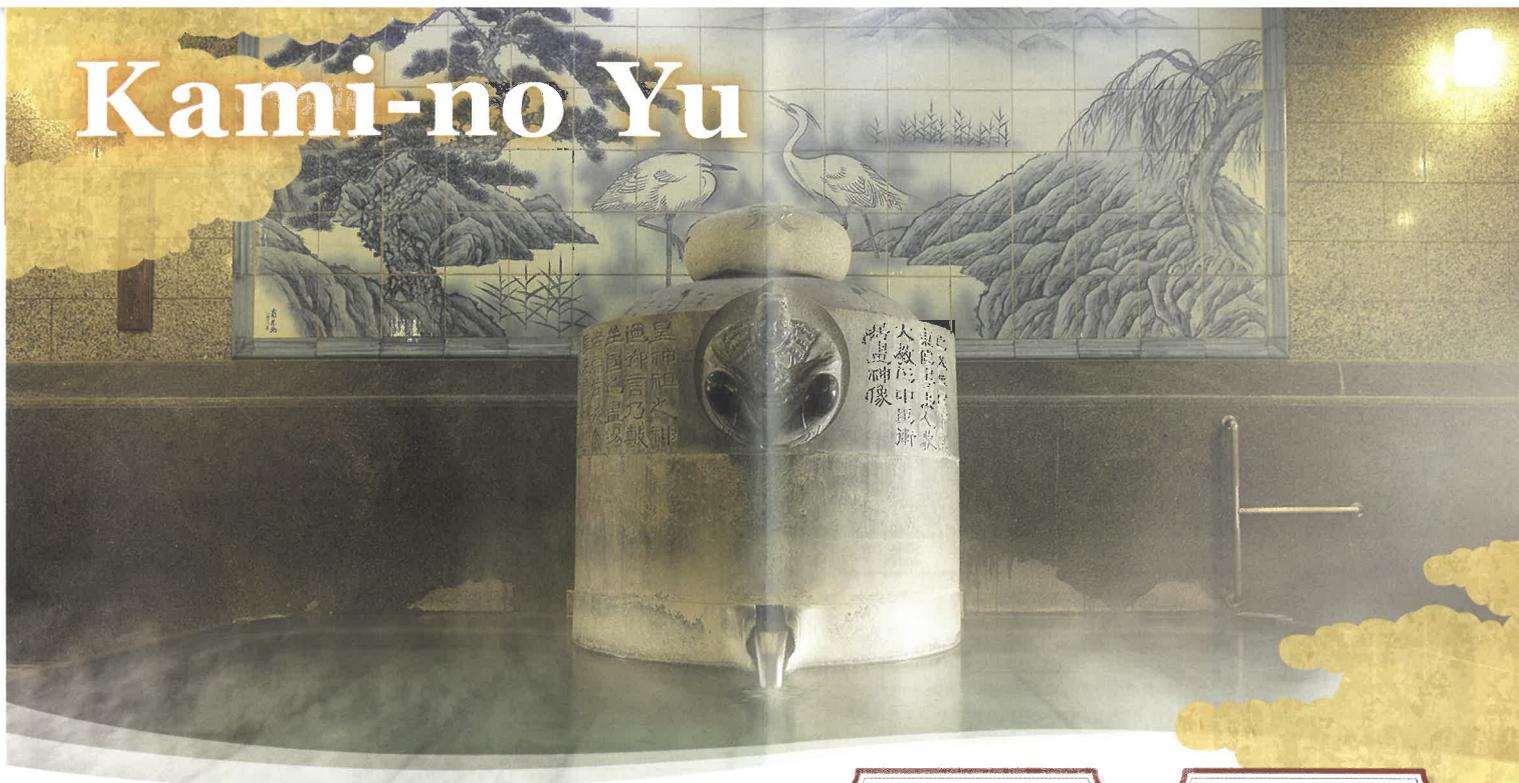
# Dōgo Onsen Honkan

ZUM  
MITNEHMEN



道後温泉本館

# Kami-no Yu



## Das Bad für die einfachen Leute mit einer Atmosphäre wie in der Meiji-Zeit

Kami-no Yu im Honkan des Thermalbads Dōgo ist bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebt. Die Badebecken im Männer- und im Frauenbad sind aus Stein. Sehenswert sind die säulenförmigen, yugama genannten Wasserspender und die Wandbilder. Diese Ausstattung wurde seit der Meiji-Zeit beibehalten und gibt dem Bad seinen besonderen Charme. Etwas Besonderes ist auch die als gensen kakenagashi bezeichnete Art der Thermalquelle, die genau so, wie sie aus der Erde kommt, weder geheizt noch gekühlt wird. So soll sie die beste Wirkung für eine schöne Haut haben.

Die relativ hohe Badetemperatur bewirkt, dass der Körper bis ins Innere gründlich erwärmt wird. Nicht zu vergessen ist auch die Möglichkeit, ungewaschen mit

### POINT 1

#### Yugama

Der yugama genannte Wasserspender ist mit Reliefs und Gravuren von Gottheiten aus der Mythologie von Dōgo und traditionellen Gedichten verziert.

### POINT 2

#### Wandbilder aus Tobeyaki-Kacheln

Die Kacheln der Wandbilder im Badebereich sind aus Tobeyaki, einem traditionellen Produkt der Präfektur Ehime.

### Öffnungszeiten

6:00 - 23:00 (Einlass bis 22:30)

### Baden

¥410

### Für das Bad



Mandarinen-Seife  
¥40



Handtücher  
Zum Ausleihen: ¥60  
(zusammen mit Seife)  
Zum Kaufen: ¥220



Shampoo/Spülung  
je ¥50



Badehandtuch  
Zum Ausleihen: ¥200



Föhn  
Kostenlos (im Umkleideraum vorhanden)

# 道後REBORN

## Das Projekt DŌGO REBORN beginnt!!

Am 15. Januar 2019 beginnen Konservierungsarbeiten, um das inzwischen 125 Jahre alte Hauptgebäude des Thermalbads Dōgo für die Zukunft zu erhalten. Es ist das erste Mal in Japan, dass ein öffentliches Bad, das noch dazu Wichtiges Kulturgut ist, während der Bauarbeiten weiterhin in Betrieb bleibt. Schon in alten Zeiten brachte Dōgo Onsen den Menschen Heilung. Die Geschichte von der Wiedergeburt des Thermalbads wird begleitet von Hinotori, dem Phönix des Manga-Künstlers Osamu Tezuka. In Tezukas Lebenswerk symbolisiert Hinotori ewiges Leben und führt die Menschen durch Raum und Zeit. Hinotori erwartet Sie in vielfältigen Events wie Illuminationen und originalen Anime-Shows - eine einmalige Gelegenheit, Dōgo Onsen auf ungewöhnliche Weise zu erleben.

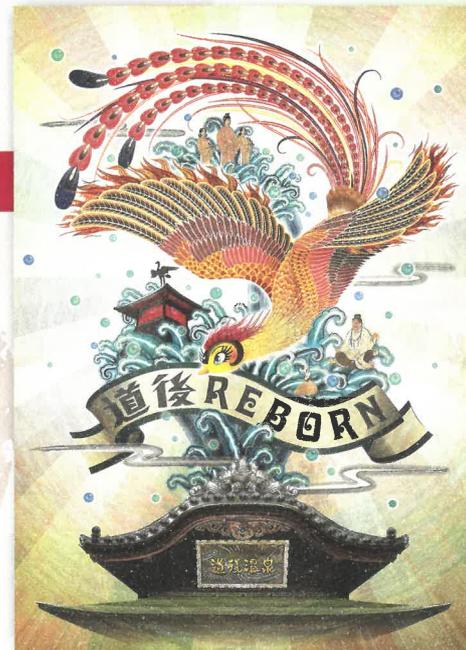
### Die Ankunft des Phönix

Honkan, das Hauptgebäude, wird zum Nest des Phönix! Leinwand und Laternen an der westlichen Gebäudefront heißen Hinotori willkommen und leiten den Anfang einer neuen Story ein.



### Kunst und Illumination mit Hinotori

Im Februar 2019 erscheint der Phönix in Form von Kunstobjekten am Eingang zum Ni-no Yu an der Nordseite des Gebäudes. Der Eingang präsentiert sich in derselben Gestalt wie zu seiner Renovierung in der Meiji-Zeit. Objekte in Verbindung mit Illumination und digitaler Kunst zeigen Hinotori, der seine magischen Kräfte als Licht aussendet. Symbolisch wacht er über die Menschen, die das Hauptgebäude des Thermalbads Dōgo besuchen, und bringt ihnen Heilung.



### Spezielle Eintrittskarten für begrenzte Zeit!

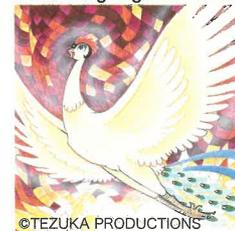
Für die Zeit der Restaurationsarbeiten am Honkan zeigt sich Hinotori auch auf den Eintrittskarten für das Bad.



Eintrittskarte für das Bad (Erwachsene)

### Wer ist Hinotori?

*Der Phönix*, auf Japanisch hinotori, ist der Titel eines der großen Werke des Manga-Künstlers Osamu Tezuka, an dem er 30 Jahre lang bis zu seinem Lebensende gearbeitet hat. Es besteht aus mehreren in sich abgeschlossenen Geschichten, die sich zwischen Vergangenheit und Zukunft hin und her bewegen und gemeinsam ein großes Ganzes bilden. In jeder der Geschichten beobachtet der Phönix, das Symbol des ewigen Lebens, Menschen in verschiedenen Zeiten, die nach Unsterblichkeit streben, indem sie das Blut des lebenden Vogels trinken. Es ist ein zeitloses Meisterwerk, das sich auf Tezukas Philosophie der Reinkarnation gründet und die Menschheit mit der Frage konfrontiert, was den Menschen und das Leben ausmacht.



©TEZUKA PRODUCTIONS

### Osamu Tezuka

Geboren am 3. November 1928 in der Stadt Toyonaka, Präfektur Osaka. Abschluss der Medizinischen Fakultät der Universität Osaka.

1946 Debut als Manga-Autor mit *Ma-chans Tagebuch* (Mā-chan no nikkichō)

1947 wurde sein Werk *Die neue Schatzinsel* (Shin takarajima) ein großer Erfolg. Tezuka setzte sich danach für die Begründung des japanischen Story-Manga ein. Große Erfolge verzeichnete er auch in der Welt des Anime unter anderem mit der Produktion von *Astro Boy* von 1963, der ersten japanischen Anime-Serie für das Fernsehen.



Zu seinen bekanntesten Werken gehören *Astro Boy*, *Choppy und die Prinzessin*, *Kimba, der weiße Löwe*, *Der Phönix*, *Black Jack* und *Adolf*. Während seines Lebens zeichnete Tezuka über 150.000 Seiten.

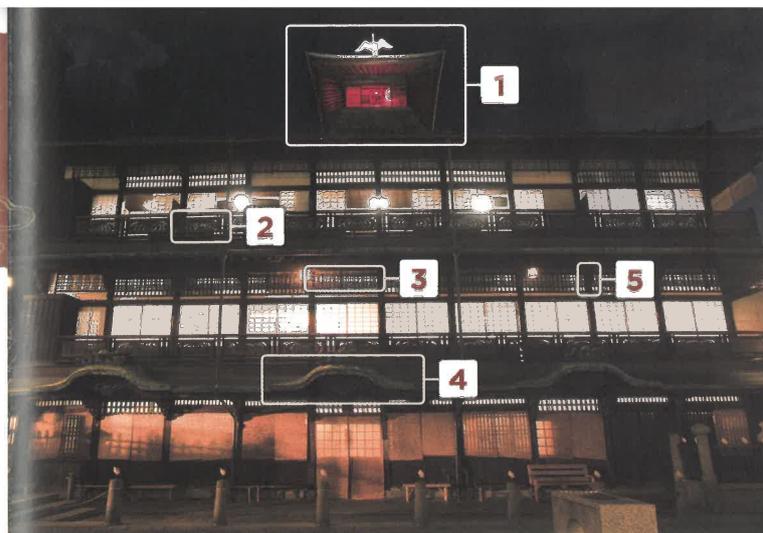
# Das Wichtigste über das gegenwärtig rekonstruierte Hauptgebäude Honkan

Das heutige stattliche dreigeschossige Holzgebäude des Dōgo Onsen Honkan entstand 1894 nach mehreren Umbauten und unter hohem Kostenaufwand. 1994 wurde es als erstes öffentliches Badehaus zum Wichtigen Nationalen Kulturgut erklärt. Der Michelin-Reiseführer Japan bewertete es in seiner Ausgabe von 2007 als erstes Objekt in Shikoku mit drei Sternen. Um dieses wertvolle Gebäude für die Zukunft zu erhalten, beginnen 2019 Bauarbeiten, während derer der normale Betrieb des Bades weiter geht

## 1 Shinrō-kaku

Auf dem Dach des Kami-no Yu thront ein Wachturm, in dem sich eine Trommel befindet. Gekrönt wird der Wachturm von einem weißen Reiher, der an die Legende um Dōgo Onsen erinnert.

Im Inneren, hinter rotem Glas, ist eine Trommel aufgehängt, die dreimal am Tag - um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr - geschlagen wird, um die Zeit anzugeben. Deshalb wird sie auch toki daiko genannt. Sie ist seit der Meiji-Zeit unverändert in Gebrauch. Ihr Klang zählt zu den 100 erhaltenswerten Sound-Landschaften Japans.



## 2 Nure-en

Ein hölzerner Umlauf-Balkon, den man direkt vom Zimmer aus betreten kann. Das Geländer ist mit hölzernen Tafeln mit handgeschnitztem Wellenmuster versehen.



## 3 Hölzerne Noren

Wie hölzerne Vorhänge bewirken die Gitter eine sanfte Trennung der Innenräume vom Gebäudeäußeren. Im Sommer werden hier ein Bambusjalousien angebracht.



## 4 Nokikarahafu

Wellenförmig geschwungene Dachelemente sind ein für Burgen und Schreine typischer Architekturstil.



## 5 Mochiokuri-ita

Die überstehenden Dachträger sind ein Bauelement der Machiya-Häuser aus der Edo-Zeit. Auch ihre Stützconsolen tragen Wellenmuster.



Dōgo Onsen  
Annex  
Asuka-no Yu

Tsubaki-no Yu

# Lageplan Dōgo

8 Tempel Enman-ji



Überdachte Ladenstraßen von Dōgo

Dōgo Onsen  
Honkan



7 Sky Promenade "Sora-no sampomichi"

1 Quellwasser-  
Verteilerstation Nr.4.



P

9 Schrein Isaniwa-jinja



6 Schrein Yu-jinja



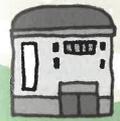
2 Botchan-Bahn



4 Platz Hōjō-en

5 Shiki Museum

3 Station Dōgo Onsen der Iyo-Bahnlinie



0m 50m 100m



1 Quellwasser-  
Verteilerstation Nr.4.



2 Botchan-Bahn



3 Station Dōgo Onsen  
der Iyo-Bahnlinie



6 Schrein Yu-jinja



7 Sky Promenade  
"Sora-no sampomichi"



4 Platz Hōjō-en



5 Shiki Museum



8 Tempel Enman-ji



9 Schrein Isaniwa-jinja



# So baden Sie richtig



1 Tragen Sie Ihren Schlüssel bei sich und achten Sie darauf, ihn nicht zu verlieren.



2 Bitte keine Badebekleidung.



3 Binden Sie langes Haar hoch, damit es nicht ins Badewasser gelangt.



4 Waschen Sie sich, bevor Sie ins Badewasser steigen.



5 Tauchen Sie Ihr Handtuch nicht ins Badewasser..



6 Setzen Sie sich, wenn Sie duschen.



7 Wischen Sie das Wasser von Ihrem Körper, bevor Sie in den



8 Trinken Sie ausreichend.

# Legenden über Dōgo Onsen



**Dōgo: das älteste bekannte Bad Japans, das schon die Götter genutzt haben und um das sich viele Legenden ranken.**

Dōgo Onsen mit seiner 3000-jährigen Geschichte gilt als das älteste Thermalbad Japans. Prinz Shōtoku soll es im 5. Jahr Hōkō (596) besucht haben. Das sprudelnde heiße Wasser und die schöne Umgebung sollen den Prinzen tief beeindruckt haben, so dass er die Region als "Land des langen Lebens" bezeichnete. Solche und andere Legenden gibt es in Dōgo in reicher Zahl.

## ◆ Die Legende vom Silberreiherr ◆



Eine berühmte Legende erzählt von einem Silberreiherr, der seinen verletzten Fuß heilte, indem er ihn im Quellwasser von Dōgo badete. So erfuhren die Menschen von der heilenden Wirkung der Quelle.

## ◆ Tamanoishi ◆



Eine Göttersage erzählt, dass Sukuna Bikona-no-mikoto auf einer Reise erkrankte. Ōkuni-nushi-no-mikoto brachte ihn deshalb nach Dōgo, damit er in der Quelle baden könne, woraufhin Sukuna Bikona-no-mikoto schon bald geheilt war. Vor Freude führte er einen Tanz auf, von dem noch lange Zeit ein Fußabdruck zurückblieb.